

# [ :ja ]

## jetzt-ausbilden.de



Eine frühe Orientierung im Berufsfeld trägt dazu bei, den Mangel an Fachkräften zu reduzieren.

## E-Letter Ausbildung Juli 2024

- [ :1 ]** Grußwort
- [ :2 ]** Aktuelles
- [ :3 ]** Berufsorientierung & Förderung für Betriebe
- [ :4 ]** Fachkräfte-Einwanderung
- [ :5 ]** Weiterbildung & Personalentwicklung
- [ :6 ]** Tipps & Termine
- [ :6 ]** Impressum

### GRUSSWORT

## Liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland hat sich zur Fußball-EM den vielen ausländischen Gästen von seiner besten Seite gezeigt. Dennoch hat das Land der Dichter, Denker und Ingenieure große Nachwuchsprobleme. Allein in unserer Region ist die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge zum 30. Juni 2024 im Vergleich zum Vorjahr um -1,4 Prozent zurückgegangen. Auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen kommen 101 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber. Wie kann das sein?

Die Jugendlichen kennen nicht alle Möglichkeiten, die IHK-Berufe bieten. Und die Betriebe suchen häufig nur Azubis mit hervorragenden schulischen Leistungen. Auf diese Situation reagieren die IHK und ihre Partner am Ausbildungsmarkt mit Maßnahmen zur Berufsorientierung und Fachkräftegewinnung für die Betriebe.

Berufsorientierung fängt schon im Kindergarten und in der Grundschule an. Unternehmen engagieren sich zum Beispiel im IHK-Projekt „Technik und Naturwissenschaften an Schulen (TuWaSI)“, um Schülerinnen und Schülern eine praxisnahe Berufsorientierung zu ermöglichen. – Dieses und weitere Mitmach-Projekte stellen wir Ihnen auf Seite 2 vor.

Neue Wege gehen wir mit Veranstaltungen wie dem 1. IHK-Kneipentalk zum Thema „Eltern-Special – die Berufswahl Ihres Kindes“. Ebenfalls neu ist die IHK-Initiative, Auszubildende aus Indonesien für Hotel- und Gaststättenbetriebe anzuwerben. – Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 3 und 4.

Besonders hinweisen möchte ich Sie noch auf Neuerungen bei den betrieblichen Einstiegsqualifizierungen (EQs). Mit diesen von der Arbeitsagentur bezuschussten Langzeitpraktika können Sie Ihren potenziellen Fachkräfte-Nachwuchs erst einmal kennenlernen.

**Mein Appell: Lassen Sie sich als Ausbildungsbetrieb auf eine Ausbildung ein! Es lohnt sich.**

Ihr

Jürgen Hindenberg

PS: Sehen wir uns beim IHK-Personalertag am 25. September 2024 (siehe Seite 5)?



**Jürgen Hindenberg**  
Geschäftsführer  
Berufsbildung und  
Fachkräftesicherung  
IHK Bonn/Rhein-Sieg

# Frühe berufliche Orientierung wirkt dem Fachkräftemangel entgegen – drei Beispiele



Weitere Infos: [www.mintmachtage.de](http://www.mintmachtage.de)

## Beispiel 1 Kindergarten

### MINTmachtage für frühe technische Bildung

Die „MINTmachtage“ (ehemals „Tag der kleinen Forscher“) sind eine bundesweite Aktion für frühe Bildung in den Bereichen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (MINT). Sie werden jährlich in Kitas und Horten organisiert und von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden unterstützt. Ziel der MINTmachtage ist es, Kinder bereits im Vorschulalter für Forschung und technische Innovationen zu begeistern und damit zur langfristigen Nachwuchssicherung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften beizutragen.

## Beispiel 2 Grundschule

### Unternehmen unterstützen „TuWaS!“

Grundschüler sollen mit dem IHK-Projekt „TuWaS! – Technik und Naturwissenschaften an Schulen“ schon früh an technische Berufe herangeführt werden. Unternehmen und Organisationen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg unterstützen das Projekt, darunter auch der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG aus Bonn und der Rotary-Club Bonn-Siegburg.

Die Schulen erhalten von „TuWaS!“ Experimentier-Materialien zu Themen wie „chemische Tests“, „Vergleichen und Messen“ oder „Bewegung und Konstruktion“. Die Lehrkräfte werden in Fortbildungen für die Experimente geschult.

„TuWaS!“ kostet 2.000 Euro pro Schuljahr. Unternehmen, die eine Förderpartnerschaft eingehen möchten, können sich an die IHK-Ansprechpartnerin Carolin Schulte wenden:



Viertklässler der Katholischen Grundschule Meindorf zeigten Teresa Schare (IHK), Bernd Hartmann (Rotary) Schulleiterin Ute Stellberg (hintere Reihe, v.l.) ihre selbst konstruierten Fahrzeuge.



**Carolin Schulte**

Tel.: 0221.1640-6648

[gbfw.schulte@koeln.ihk.de](mailto:gbfw.schulte@koeln.ihk.de)



## Beispiel 3 Gymnasium

### Girls' Day in der IHK - „Ich werde ChefIn“

36 Schülerinnen der Liebfrauenschule in Bonn besuchten am „Girls' Day“ 2024 die IHK Bonn/Rhein-Sieg, um mehr über das weibliche Unternehmertum zu erfahren. Motto der Veranstaltung war: „Ich werde ChefIn“.

Unternehmerinnen und Gründerinnen haben den Schülerinnen der 9. Klasse von ihren Unternehmen berichtet und Eindrücke in das weibliche Unternehmertum gegeben.

Der nächste Girls' Day findet am 3. April 2025 statt. Unternehmen können ihre Aktionen im Girls'-Day-Radar veröffentlichen: [www.girls-day.de/Radar](http://www.girls-day.de/Radar)



**Teresa Schare**

Tel.: 0228.2284-231

[schare@bonn.ihk.de](mailto:schare@bonn.ihk.de)



## IHK-Kneipen-Talk „Eltern-Special Berufswahl“ war erfolgreich

Der 1. IHK-Kneipen-Talk zum Thema „Eltern-Special – die Berufswahl Ihres Kindes“ am 17. Juni 2024 im Wirtshaus „Rheinbrücke“ in Bonn-Beuel war ein voller Erfolg. Das neue Format bot den Eltern die Gelegenheit zum Austausch mit Expertinnen und Experten aus Ausbildungsbetrieben, Arbeitsagentur und Berufskollegs. Moderiert wurde die Veranstaltung von Silke Velten (New Work Kneipentalk). Die Talk-Themen bestimmten die rund 40 Teilnehmenden sozusagen „auf dem Bierdeckel“.

Darüber hinaus hat die IHK eine „Elternbroschüre“ mit Informationen zur Ausbildung herausgegeben. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden bei:



**Teresa Schare**

Tel.: 0228.2284-231  
schare@bonn.ihk.de



“  
Bitte  
vormerken!  
”

## Jump-in – Berufe live erleben geht in die 3. Runde

Jump-in, das innovative Ausbildungs-Recruiting, geht in die 3. Runde. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 – 11 können am 5. Februar 2025 wieder in Unternehmen der Region Bonn/Rhein-Sieg „rein springen“ und Ausbildungsangebote kennenlernen.

Das Besondere an dem Format: Die Jugendlichen werden mit Bussen zu den Unternehmen gefahren. Neu in der 3. Runde: Die Schulen wählen die Schüler noch gezielter aus als bisher und bereiten sie stärker auf die Anforderungsprofile der Unternehmen vor.

Interessierte Unternehmen können eine E-Mail senden an [kontakt@jump-in.biz](mailto:kontakt@jump-in.biz) oder anrufen unter 0228.20947824. Weitere Infos: [www.jump-in.biz](http://www.jump-in.biz)

## Einstiegqualifizierungen – eine gute Investition für Ausbildungsbetriebe

Für Ausbildungsbetriebe sind Einstiegsqualifizierungen (EQs) eine gute Investition: Sie können bei diesen finanziell geförderten Praktika potenzielle Auszubildende auch mit schlechteren Schulnoten oder Geflüchtete zwischen vier und zwölf Monate lang erst einmal testen.

Die Arbeitgeber erhalten von der Agentur für Arbeit eine Vergütungserstattung von maximal 262 Euro sowie einen Sozialversicherungszuschuss von 131 Euro im Monat. Seit 1. April 2024 gelten zusätzliche Regelungen: So ist eine EQ zum Beispiel auch zur Vorbereitung einer Ausbildung für Menschen mit Behinderung zugelassen, Teilzeit ist möglich, oder eine EQ kann auch bei einer vorzeitigen Lösung des Ausbildungsverhältnisses im selben Ausbildungsbetrieb durchgeführt werden.

**Melden Sie uns Ihre freien EQ-Plätze!**



**Frank Clauß**

Tel.: 0228.2284-156  
clauss@bonn.ihk.de



## Neue Online-Kurzworkshops zur Fachkräfte-Einwanderung

Der IHK NRW e. V. bietet neue Online-Kurzworkshops für Unternehmen zur Fachkräfteeinwanderung an. Die ca. zweistündigen Veranstaltungen informieren über Themen wie „Neuerungen im Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) für Unternehmen“, „Im Ausland erworbene Qualifikationen anerkennen“ oder „Azubis aus dem Ausland über das FEG 2.0“.

Die Termine der Online-Workshops finden Sie hier <https://www.iq-nrw-west.de/angebote/fachkraefteeinwanderung>



## Info-Flyer „Fachkräfte-Einwanderung“

Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist im Juni 2024 vollständig in Kraft getreten. Beruflich qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland können damit leichter in die hiesigen Unternehmen kommen.

Der Info-Flyer „Fachkräfteeinwanderung – Möglichkeiten für Unternehmen“ erklärt die genauen Abläufe bei Einreise und Beschäftigung. Eine Checkliste hilft, alle wichtigen Schritte im Blick zu behalten.

Der Flyer kann heruntergeladen werden unter [www.unternehmen-berufsanerkennung.de](http://www.unternehmen-berufsanerkennung.de)

## Auszubildende aus Indonesien für die Hotellerie

Das Hotel- und Gaststättengewerbe (HoGa) ist eine der Branchen, die Schwierigkeiten haben, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Eine neue IHK-Initiative möchte die HoGa-Unternehmen unterstützen und Auszubildende aus Indonesien anwerben. Die IHK Trier hat als Partner-Kammer der IHK-Bonn/Rhein-Sieg erste Erfahrungen mit einem Indonesien-Projekt gesammelt, und in Ausbildungsbetrieben der Region Bonn/Rhein-Sieg lernen bereits fünf Azubis aus dieser deutsch-indonesischen Berufsbildungspartnerschaft.

Unternehmen, die von diesem Modell profitieren möchten, können sich gerne an die Mitarbeiterinnen des Projekts Passgenaue Besetzung – Willkommenslotsen wenden:



**Franziska Faber**

Tel.: 0228.2284-216  
faber@bonn.ihk.de



**Nicola Inden**

Tel.: 0228.2284-148  
inden@bonn.ihk.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**PASSGENAUE  
BESETZUNG**

WILLKOMMENSLOTSEN

## 391.500 Euro für die Weiterbildung von jungen Fachkräften

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat 45 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten in das Weiterbildungsstipendium des Bundesbildungsministeriums (BMBF) aufgenommen.



Für ein Stipendium bewerben können sich junge Fachkräfte, die ihre Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten abgeschlossen haben und jünger als 25 Jahre sind. Die IHK wählt die Stipendiaten aus und berät sie während ihrer Fortbildung.

Der individuelle Zuschuss für berufsbegleitende Weiterbildungen über drei Jahre beträgt 8.700 Euro. Zusammengerechnet sind das 391.500 Euro für die 45 Geförderten. Davon ist jeder Cent gut angelegt, sowohl für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts als auch für die berufliche Karriere der Stipendiaten.



**Barbara Palusinska**

Tel.: 0228.2284-207

palusinska@bonn.ihk.de



## Interaktive Grafik „Viele Wege in den Beruf“

Die interaktive Grafik zeigt auf einen Blick, welche Wege zu einem IHK-Beruf führen können. Sie soll Unternehmen helfen, die Fachkräfte ausbilden oder ihre Mitarbeitenden beruflich qualifizieren möchten.

Wählen Sie eines der Felder aus und erhalten Sie über weiterführende Links mehr Informationen.



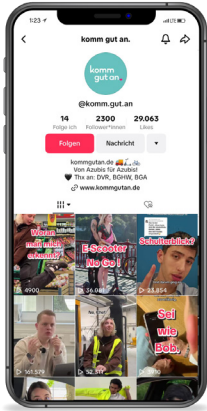
## IHK-Personalertag 2024

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr veranstaltet das IHK-Weiterbildungszentrum am 25. September 2024 den zweiten Personalertag. Die Veranstaltung richtet sich an Personalverantwortliche und Führungskräfte in den Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Ausbildung und Recruiting, Personalentwicklung sowie Künstliche Intelligenz im Personalbereich.

Hochkarätige Keynote-Speaker geben wichtige Impulse rund um die Fachkräftegewinnung und -sicherung. In verschiedenen Workshops lernen die Teilnehmenden die Tipps und Tricks des Personalwesens kennen. Ziel ist es, sie für alle Aufgaben des Personalmanagements fit zu machen.

**Programm und Anmeldung unter**  
<https://www.ihk-die-weiterbildung.de/seminare/seminar/1801/>

## Tipps und Infos


**TikTok-Kampagne „komm gut an“ wirbt für Verkehrssicherheit in der Ausbildung**

In der u.a. vom Bundesverband Großhandel, Außenhandel und Dienstleistungen (BGA) initiierten TikTok-Kampagne „komm gut an“ wird das Thema Verkehrssicherheit rund um die Ausbildung, z. B. auf dem Weg zur Ausbildungsstätte beleuchtet. Mit authentischen, teilweise selbst gedrehten Videos setzen Auszubildende des Groß- und Außenhandels Themen aus ihrem Straßenverkehrsalltag in Szene. Damit tragen sie auch zum Arbeitsschutz bei. Seit dem Kampagnenstart im letzten Jahr gibt es bereits mehr als zwei Millionen Views.

Weitere Infos: [www.bga.de](http://www.bga.de)



## Link des Monats

**„mein NOW“: praktische Tools für die Personalentwicklung**

„mein NOW“ ist das neue Online-Portal für berufliche Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit. Wer übersichtlich alle Informationen zu einer Weiterbildung sucht, wird dort fündig. Arbeitnehmende können z.B. in Onlinetests ihre persönlichen Potenziale ermitteln. Betriebe finden verschiedene Tools zur Personalentwicklung und Digitalisierung ihres Unternehmens. Sie können das Weiterbildungspotenzial ihres Unternehmens testen und Personalentwicklungspläne erstellen.

Bitte hier klicken



## ZITAT

*„Bildung kann einen sehr glücklich und gelassen machen.“*

**Günter Jauch,**  
deutscher Fernsehmoderator (geb. 1956)

## Termine


**Karriere Kick –**
**Azubis finden am Kicker-Tisch**

06. September 2024, 09:00-15:00 Uhr  
Brückenforum Bonn  
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

**Talente im Dialog –**
**die Berufsstarterbörse im Rhein-Sieg-Kreis**

18. September 2024, 09:00-16:00 Uhr  
Rhein Sieg Forum  
Bachstraße 1, 53721 Siegburg

**Rheinbacher Ausbildungsmesse**

21. September 2024, 10:00-15:00 Uhr  
Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach

**Personalertag 2024**

25. September 2024, 08:30-16:30 Uhr  
IHK-Bildungszentrum  
Kautexstraße 53, 53229 Bonn


**Bildungsexperten aus Hongkong informierten sich in der IHK**

Eine Delegation von Bildungsexpertinnen und -experten aus Hongkong war zu Besuch in der IHK Bonn/Rhein-Sieg, um sich über das renommierte deutsche Berufsbildungssystem und die Rolle der Kammern darin zu informieren. Der Austausch stand unter dem Motto „Von-einander-Lernen“ und führte zu wichtigen Erkenntnissen für die Weiterentwicklung der Berufsbildung in Hongkong.

## Impressum

**Herausgeber (V.i.S.d.P.):**  
**Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg**  
Thomas Hindelang  
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn  
hindelang@bonn.ihk.de  
www.jetzt-ausbilden.de

**Redaktion:**  
Jürgen Hindenberg  
Gertrud Auf der Mauer  
Telefon 0228.2284-130  
Telefax 0228.2284-124

**Konzept/Realisation:**  
com|union Werbeagentur  
und Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 39b  
53757 Sankt Augustin  
info@comunion-gmbh.de  
www.comunion-gmbh.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abonnieren möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [aufdermauer@bonn.ihk.de](mailto:aufdermauer@bonn.ihk.de)